

JAHRESBERICHT 2025



»Nichts kann den Menschen mehr stärken, als das Vertrauen,
das man ihm entgegenbringt«

Hermann Schulze-Delitzsch
(Mitbegründer des Deutschen Genossenschaftswesens)



**Volksbank
Mittlerer Schwarzwald eG**

Wir gewinnen gemeinsam mit dem DRK-Kreisverband Wolfach e. V. den ZukunftsGestalter Award 2025

Mit insgesamt sechs Millionen Euro ist das neue Sozialzentrum des DRK-Kreisverband Wolfach e. V. in der Hausacher Hauptstraße die größte Investition in der Vereinsgeschichte. Im Bestandsbau entstanden neue Räume für die sozialen Dienste wie Hausnotruf, ambulanter Pflegedienst und Migrationsberatung sowie ein großer Multifunktionsraum für Veranstaltungen und Kurse. Im Neubau wurden zehn Mietwohnungen für Senioren errichtet. »Gemeinsam mit der Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG konnten wir ein für uns großes Finanzierungsprojekt stemmen – schön, dass die Wichtigkeit sozialer Dienste wie die des DRK-Kreisverbands Wolfach wahrgenommen und gewürdigt wird«, freut sich DRK-Geschäftsführer Volker Halbe.

Am 22. November 2025 wurde das neue Sozialzentrum nach rund 20-monatiger Bauzeit eröffnet, ein paar Tage später nahm die Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG stellvertretend den 1. Preis für den ZukunftsGestalter Award in Düsseldorf entgegen. Der ZukunftsGestalter Award wurde 2025 zum ersten Mal als Nachhaltigkeitspreis von der DZ Bank, der Zentralbank für die mehr als 700 Genossenschaftsbanken in Deutschland, vergeben. Er zeichnet Firmenkunden aus, die mit Unterstützung ihrer Volksbank nachhaltige Projekte mit ökologischer oder sozialer Wirkung realisiert haben. Gemeinsam mit Volker Halbe haben sich im August 2025 unser Firmenkundenberater Peter Bauer und unsere Nachhaltigkeitsmanagerin Carina Mark mit einem kurzen Video für den Award in der sozialen Kategorie beworben. In einem zweistufigen Auswahlverfahren konnte sich das DRK-Finanzierungsprojekt gegen rund 40 andere Bewerber behaupten – es wurde von den Nachhaltigkeitsabteilungen der bundesweiten Genossenschaftsbanken als bestes soziales Projekt bewertet!

Am 26. November 2025 wurde der Award an die besten Finanzierungsprojekten im feierlichen Rahmen in Düsseldorf übergeben. Da sich die Eröffnung des neuen Sozialzentrums in Hausach mit der Preisübergabe zeitlich überschneidet, nahmen Carina Mark und Peter Bauer den Preis stellvertretend entgegen. Schließlich trafen sich Mitte Dezember Vertreter des DRK-Kreisverband Wolfach e. V. und der Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG in den neuen Räumlichkeiten, um gemeinsam auf die erfolgreiche Zusammenarbeit anzustoßen. Dabei überreichte unser Vorstandsvorsitzender Martin Heinzmann einen der beiden ZukunftsGestalter Awards an DRK-Geschäftsführer Volker Halbe und DRK-Vorstand Jürgen Nowak.



Hautnah miterlebt:

Mitarbeitende unserer Volksbank unterstützten Tafelläden tatkräftig & finanziell

Unseren Mitarbeitenden einen Einblick in die wichtige Arbeit der Tafelläden in der Region zu ermöglichen – diese Idee stieß nicht nur bei Henriette Haas (Vorsitzende der AWO Hornberg) und Heinz Winkler (Vorsitzender des Fördervereins der Haslacher Tafel) auf große Offenheit. Auch das Interesse der Mitarbeitenden der Voba MSW war enorm. Binnen einer Stunde waren alle angebotenen Plätze belegt: Neben Vorstand Martin Heinzmann nahmen 15 weitere Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Abteilungen der Bank an der Aktion teil. Sie unterstützten an verschiedenen Tagen im Juli 2025 in ihrer Arbeitszeit die ehrenamtlichen Helfer während des Tafelbetriebs in Haslach und Hornberg. Die dabei gesammelten Erfahrungen haben eindrucksvoll gezeigt, wie wertvoll und wichtig das Angebot der Tafeln in Deutschland ist. »Selbst einen Tag bei der Tafel Hornberg mitzuarbeiten war eines meiner Highlights im Jahr 2025. Es beeindruckt mich sehr, was Frau Haas und ihre Mitarbeiter hier wöchentlich auf die Beine stellen, um Menschen zu unterstützen. Einen Tafeltag selbst mitzuerleben zeigte mir auf, wie wertvoll soziale Einrichtungen wie die deutschlandweit knapp 1.000 Tafeln sind«, so Heinzmann. Nachdem die beiden Einrichtungen bereits im Frühjahr 2025 jeweils eine Spende in Höhe von 1.000 Euro erhalten hatten, kam es zu Weihnachten spontan zu einer Spendenaktion der Belegschaft: Der dabei gesammelte Betrag wurde vom Vorstand verdoppelt, so dass hieraus nochmals 2.500 Euro für die Tafelläden zusammenkamen. So wurden die Tafeln Haslach und Hornberg im Jahr 2025 mit Spenden von insgesamt 4.500 Euro unterstützt. Bei der Spendenübergabe im Januar 2026 in Wolfach betonten die Vorstände Martin Heinzmann und Oliver Broghammer die Wichtigkeit der Arbeit der Tafeln und bedankten sich bei Henriette Haas und Heinz Winkler für den unermüdlichen Einsatz ihrer Teams für sozial schwächer gestellte Menschen in unserer Region. Außerdem gaben sie das klare Signal, den beiden Tafeln in den Jahren 2026, 2027 und 2028 insgesamt weitere 6.000 Euro finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen – was seitens der Anwesenden mit Freude aufgenommen wurde.



Foto: Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG

Tafeleinsatz in Hornberg

v. l. n. r.: Vorstandsvorsitzender Martin Heinzmann, Henriette Haas, Mitarbeiterin Rita Weis (Kundenberaterin und Leiterin der Filiale Oberwolfach)



Foto: Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG

Tafeleinsatz in Haslach

v. l. n. r.: Mitarbeiter Stefan Burger (Kundenberater und Teilmarktleiter Haslach/Wolfach) und Mitarbeiterin Lisa Heitzmann (Marktfolge Aktiv)

BLITZLICHTER im Jahr 2025

Wir unterstützten den 28. Hausacher LeseLenz 2025 mit Eröffnung vom neuen »Astrid-Lindgren-Weg« mit einer Spende über 4.000 Euro



Sehr gerne hat die Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG, wie seit vielen Jahren schon traditionell, auch den 28. Hausacher LeseLenz wieder mit einer Spende unterstützt.

Nachdem das »Herz und Gesicht des LeseLenz«, Herr José F. A. Olivier bei einem Besuch in der Volksbank Anfang des Jahres 2025 einen tiefen Einblick vermittelt hatte, was hier jedes Jahr, nicht zuletzt finanziell, vom Hausacher LeseLenz-Team zu bewältigen ist, hat die Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG ihre finanzielle Unterstützung ab dem Jahr 2025 nochmal erhöht, nicht zuletzt, weil zusätzlich »kinderleicht und lesejung« dazukam. Das sind Veranstaltungen/Workshops in Schulen für Kinder und Jugendliche innerhalb unseres gesamten Geschäftsgebietes sowie Veranstaltungen in Hausach selbst (dem Herzen des LeseLenz), zu denen ganze Schulklassen nach Hausach kommen. Seit zwei Jahren gibt es auch den Kinder- und Jugendliteraturpfad in Hausach, der kontinuierlich ausgebaut und mit Leben gefüllt wird. So wurde der bisherige Erich-Kästner-Weg im Jahr 2025 um den Astrid-Lindgren-Weg erweitert und im November 2025 offiziell eröffnet. Der Startpunkt des Weges liegt vor der Stadthalle Hausach.



Foto: Uwe Merz

BLITZLICHTER im Jahr 2025

Finanzierung eines neuen Defibrillators für das Waldstadion in Hausach im Wert von ca. 3.000 Euro



Foto: Uwe Merz

Ein kleiner Hinweis an richtiger Stelle einer Zuschauerin bei einem Fußballspiel hat genügt, damit sich innerhalb nur weniger Tage die Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG bereit erklärt hat, einen weiteren - und an diesem Standort auch absolut wichtigen - Defibrillator innerhalb ihres Geschäftsgebietes zu finanzieren. Dieser hängt nun seit Herbst/Winter 2025 zentral und sehr gut erreichbar an der Außenwand der Umkleidekabinen vom Waldstadion Hausach. Dieser Standort ist nicht nur beim Trainingsbetrieb und bei Sportveranstaltungen der Hausacher Sportvereine und Schulen im Waldstadion ideal, er ist auch unweit der Tannenwaldhalle und nahe am Austragungsort der jährlich im Frühjahr stattfindenden Mountainbike-Rennen in Hausach platziert.

BLITZLICHTER im Jahr 2025

Drei Vereine aus unserem Geschäftsgebiet fahren seit Mitte des Jahres 2025 ein **VRmobil** VW T6

... und werden dabei von der Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG für jeweils drei Jahre aus Mitteln des Gewinnsparsparvereins finanziell unterstützt:



SV Oberwolfach 1948 e. V.



SC Hofstetten e. V.



Ski-Club Schönwald e. V.

Das Projekt **VRmobil** ist eine gemeinsame Aktion der deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken in Zusammenarbeit mit den genossenschaftlichen Gewinnsparsparvereinen. Mit Geldern aus dem Reinertrag des Gewinnsparens werden gemeinnützige Institutionen in der Region unterstützt. Diese können dabei ein von ihnen gewähltes VRmobil drei Jahre nutzen, wobei sie lediglich die Versicherung und die Spritkosten selbst tragen. Die Leasingraten übernimmt die Volksbank und unterstützt damit finanziell die Vereine. Am Ende der drei Jahre kann das Fahrzeug an den Leasinggeber zurückgegeben werden, der Verein kann das Fahrzeug aber dann auch zu einem Restwert übernehmen.



Foto: H.-D. Bayer

Übergabe des T6 an den SV Oberwolfach 1948 e. V. beim Heimspiel 2025 gegen den SC Hofstetten e. V.

v. l. n. r.: Rita Weis, Leiterin der Volksbank-Filiale Oberwolfach, Volksbank-Vorstandsvorsitzender Martin Heinzmann, Daniel Spinner und Patrick Santos seitens SV Oberwolfach 1948 e. V.

BLITZLICHTER im Jahr 2025

Spenden zum Jubiläum: 7.500 Euro gehen an sechs Städte und Gemeinden anlässlich ihres jeweiligen 750-jährigen Bestehens

Anlässlich des 750-jährigen Bestehens, welches im Jahr 2025 sechs Gemeinden aus unserem Filialgebiet feiern konnten, haben wir insgesamt 7.500 Euro gespendet. Für Schonach, Schönwald, Wolfach-Kirnbach, Oberwolfach, Gutach und Schiltach gab es dafür Anfang Februar jeweils 1.250 Euro.



Foto: Offenburger Tageblatt

v. l. n. r.: Martin Heinzmann (Vorstandsvorsitzender Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG), Michael Grumbach (Hauptamtsleiter Schiltach), Matthias Bauernfeind (Oberwolfach), Christian Wörpel (Schönwald), Thomas Geppert (Wolfach), Jörg Frey (Schonach), Siegfried Eckert (Gutach) und Oliver Broghammer (Vorstand Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG)

Diese 750-Jahr-Feiern in Schonach, Schönwald, Wolfach-Kirnbach, Oberwolfach, Gutach und Schiltach fanden zum größten Teil unter Mitwirkung vieler ortsansässiger Vereine statt. In der Volksbank hat man sich dann überlegt, dieses ehrenamtliche Engagement von Vereinen doch auch noch zusätzlich zu honorieren und dafür auch nochmal 7.500 Euro zur Verfügung gestellt. Insgesamt 89 bei den Feiern beteiligte Vereine wurden dann angeschrieben und konnten sich um eine Spende »bewerben«, indem sie uns in maximal 750 Worten »schreiben«, warum gerade sie eine Spende der Volksbank »verdient« haben. Daraufhin haben uns 26 Vereine zum Teil sehr spaßige und schöne Bewerbungen geschickt, wovon dann 10 Vereine ausgelost wurden und bei einem kleinen Umtrunk in der Volksbank in Wolfach auch noch jeweils 750 Euro von den beiden Herren Vorständen Martin Heinzmann und Oliver Broghammer überreicht bekamen. Es war ein toller Wettbewerb, der großen Anklang fand und nebenbei für viel Spaß und Freude sorgte. Die 10 Gewinner über jeweils 750 Euro waren:

GUTach e. V. Gewerbe und Tourismus
Dalschäfer e. V. aus Wolfach
Bürgerwehr Wolfach 1827 e. V.
Freiwillige Feuerwehr Wolfach – Abteilung Kirnbach
Buntwald e. V. aus Oberwolfach
Spielvereinigung 1926 Schiltach e. V.
Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.
FV Schwarzwälder Strohmanufactur Schonach e. V.
DLRG Ortsgruppe Schönwald e. V.
Freundeskreis Richard-Dorer-Schule Schönwald e. V.

BLITZLICHTER im Jahr 2025

Am 27.07.2025 wurde gefeiert:



»150 Jahre Volksbank in Alpirsbach«

Die älteste Filiale der heutigen Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG wurde im Jahr 1875 als »Spar- und Vorschussverein Alpirsbach« gegründet.

Im Jahr 2026 haben wir zwei weitere Gründe zu feiern:



»100 Jahre Volksbank in Triberg«, die im April 1926 unter dem Namen Gewerbebank eGmbH gegründet und bereits im April dieses Jahres gefeiert wurde, sowie »100 Jahre Volksbank in Haslach und Steinach«, was wir am 20. September in der Filiale Haslach feiern werden.

Ausbildungsstart im September 2025 mit Rekordjahrgang

Gleich neun junge Menschen durften wir im September 2025 im Team unserer Volksbank begrüßen – so viele, wie noch nie. Sie werden in den Ausbildungsberufen Bankkaufmann/-frau, Finanzassistent/-in und Kaufmann für IT-System-Management ausgebildet beziehungsweise beginnen ihr duales Studium Bachelor of Arts BWL Bank. Zum Start gestalteten die Ausbildungsverantwortlichen Elisabeth de la Chaux, Jacqueline Stevens und Anja Geßler abwechslungsreiche Einführungstage auf dem Bruderhof in Menzenschwand. Neben einer Begrüßung durch unseren Personalleiter Matthias Trautwein und unserem Vorstandsvorsitzenden Martin Heinzmann standen die Einführung in Technik und IT, Unterweisungen zum Kundenkontakt und zur genossenschaftlichen Idee sowie ein Knigge-Kurs der IHK auf dem Plan. Auch das gegenseitige Kennenlernen stand im Mittelpunkt: Verschiedene Teamaufgaben und Spiele unterstützten dabei und sorgten für eine lockere Atmosphäre. Als besonderes Highlight fand abends ein gemeinsames Kochevent statt. Außerdem hatten die neuen Nachwuchskräfte bei einem Roadtrip quer durch das Geschäftsgebiet die Möglichkeit, unsere Filialen sowie Kolleginnen und Kollegen kennen zu lernen.



Foto: Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG

Mitarbeiterjubiläen und Renteneintritte 2025 DANKE für viele Jahre TREUE zu unserer Volksbank

Fünfzehn Betriebsjubilare und zwei neue »Ruheständler« der Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG waren am 17. Oktober 2025 gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern zu einem gemeinsamen Abendessen in feierlicher Atmosphäre eingeladen. Für 40 Jahre Treue zum Unternehmen wurde Herrn Christof Hepting aus Furtwangen geehrt, der bereits im Juli am Tag seines Jubiläums neben Glückwünschen und Geschenken der Volksbank auch die Urkunde des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg vom ehemaligen Furtwanger Bürgermeister Josef Herdner überreicht bekam. Für 30 Jahre Mitarbeit wurden Melanie Mauz aus Wolfach-Halbmeil, Julia Moosmann aus Gutach und Roland Schwarzwälder aus Hornberg-Niederwasser, für 25 Jahre Maren Broghammer aus Wolfach, Michaela Holzweißig aus St. Georgen, Christine Scherer aus Mühlenbach, Sabine Stöllger aus St. Georgen, Renate Volk aus Wolfach und Rita Weis aus Oberwolfach und für 10 Jahre Stefan Blank aus Gutach, Florian Eichner aus Schonach, Melek Ildir aus Triberg, Silvia Küster aus Schonach und Sonja Neumaier aus Steinach geehrt. In den wohlverdienten Ruhestand wurden im Jahr 2025 Carola Schikora aus Alpirsbach und Rudi Schätzle aus Schönwald verabschiedet.



Foto: Foto-Carle, Triberg

Stehend v. l. n. r.: Vorstand Oliver Broghammer, Maren Broghammer, Rita Weis, Christof Hepting, Stefan Blank, Christine Scherer, Sonja Neumaier, Silvia Küster, Matthias Trautwein (Bereichsleiter Personal), Vorstandsvorsitzender Martin Heinzmann

Sitzend v. l. n. r.: Rudi Schätzle, Julia Moosmann, Melanie Mauz, Renate Volk, Michaela Holzweißig, Melek Ildir, Roland Schwarzwälder

Bericht des Vorstandes

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter,
sehr verehrte Damen und Herren,

wir bei der Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG besitzen einen Kompass. Er leitet uns, unsere Werte **Sozial, Innovativ, Nah und Nachhaltig** im Einklang mit den Bedürfnissen unserer Mitglieder, Kundinnen und Kunden sowie der Region zu leben. Darauf aufbauend entwickelten wir unsere **Strategie 2030**.

Stellen Sie sich vor, unsere **Strategie 2030** sei ein **Einfamilienhaus**: Unsere Fokussierung auf das Bankkerngeschäft im genossenschaftlichen Finanz-Verbund, die Identifizierung mit unseren **SINN-Werten**, den Blick auf unsere Heimat gerichtet – das bildet unser **stabiles Fundament**, um eigenständig zu sein und zu bleiben. **Die Wände**, die das Haus aufrechterhalten, bestehen aus nachhaltigem Wirtschaften, partnerschaftlichem Miteinander sowie Anwendungen mit intuitiver Handhabung und Technologien, die Kundennutzen und Effizienz stärken. Diese Wände tragen **unser Dach**, unsere Mission, die einheitlich für unser Handeln gilt: Als Genossenschaftsbank gehören wir unseren Mitgliedern, deren Interessen wir fördern und die wir als verlässlicher Partner auf ihrem Weg stärken. Durch verantwortungsvolle Finanzlösungen verbinden wir soziale Verantwortung mit Innovation und tragen zur nachhaltigen Entwicklung unserer Region bei – für eine lebenswerte Zukunft im mittleren Schwarzwald.

Und zwischen diesen Wänden, unter diesem Dach? Genau dort findet unser tägliches Tun statt. Neben den üblichen gemeinschaftlich genutzten Räumen finden sich hier vier Zimmer für Kinder, in unserem Fall genauer: **Vier strategische Bereiche**. So unterschiedlich sie auch sein mögen, eines haben sie gemein: **Wir wollen, dass sie wachsen, groß & stark werden, aufblühen. Was heißt das?**

Kunden- & Marktrelevanz

Wir bauen unsere starke Präsenz in der Region weiter aus und setzen verstärkt auf die Gewinnung junger Kundinnen & Kunden sowie Mitglieder. Gleichzeitig legen wir großen Wert darauf, unsere bestehenden Kundinnen & Kunden nicht außer Acht zu lassen.

Rentabilität & Stabilität

Wir setzen alles daran, unsere bisher guten Geschäftsergebnisse auch künftig zu erreichen, als Basis für Handlungsspielraum und Entwicklungspotenzial.

Nachhaltigkeit

Wir integrieren ESG-Daten in unsere Arbeit und nutzen ein aktives Chancen- und Risikomanagement, um langfristig wettbewerbs- und zukunftsfähig zu sein.

Veränderungsfähigkeit

Wir stehen Veränderungen offen gegenüber: Flexible Zusammenarbeit, digitaler Wandel und eine transparente Kommunikation sind heute unerlässlich.

Sehr passend zu unserem oben beschriebenen Einfamilienhaus ist an dieser Stelle ein afrikanisches Sprichwort: **Einer allein kann kein Dach tragen**. Es braucht alle unsere Mitarbeitenden, um unsere Strategie 2030 nicht nur mitzutragen, sondern mitzuleben. Selbst vermeintlich kleine Aktivitäten helfen dabei, unsere Vision zu verwirklichen – **weil wir als innovative und familiäre Genossenschaftsbank Ihr erster Ansprechpartner im mittleren Schwarzwald sind und bleiben möchten**.

Der Vorstand der
Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG

Martin Heinzmann
Vorstandsvorsitzender

Oliver Broghammer
Vorstand



Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Im Verlauf seiner Tätigkeit hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und der den Prüfer tragenden Organisation des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e. V. überwacht. Insbesondere wurde geprüft, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei notwendigen und zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen durch den Aufsichtsrat vollumfänglich vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlperiode scheiden in diesem Jahr turnusgemäß die Aufsichtsratsmitglieder Christina Beilharz, Cornel Grieshaber, Marco Hansmann, Heiderun Paul und Stefan Trautwein aus dem Gremium aus. Sie stellen sich, bis auf Cornel Grieshaber und Stefan Trautwein, die altersbedingt aus dem Aufsichtsrat ausscheiden, für eine satzungsmäßig zulässige Wiederwahl zur Verfügung. Ein Wahlvorschlag für ein neues Aufsichtsratsmandat wird in der Vertreterversammlung vorgelegt.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Wolfach, 25. Juni 2026 Der Aufsichtsrat


Jürgen Nowak
Aufsichtsratsvorsitzender



JAHRESABSCHLUSS

Der vollständige Jahresabschluss und der Lagebericht in der gesetzlich vorgeschriebenen Form liegen in den Geschäftsräumen der Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG zur Einsicht aus und sind nach der Vertreterversammlung auf www.voba-msw.de abrufbar. Sie werden außerdem im Bundesanzeiger veröffentlicht.

BILANZ 2025 – Kurzfassung –

Aktivseite	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve			
a) Kassenbestand	6.750.088,81		7.386
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	108,89	6.750.197,70	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind		0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig	112.200.824,20		64.363
b) andere Forderungen	61.792.502,55	173.993.326,75	62.435
4. Forderungen an Kunden		1.013.216.993,29	1.003.221
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		123.677.198,16	111.402
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		193.426.033,90	192.476
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			
a) Beteiligungen	26.724.708,46		26.726
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	110.645,00	26.835.353,46	111
8. Anteile an verbundenen Unternehmen		105.000,00	105
9. Treuhandvermögen		921.145,76	1.146
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch		0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte		53.068,44	29
12. Sachanlagen		6.897.894,60	7.316
13. Sonstige Vermögensgegenstände		4.965.375,20	5.557
14. Rechnungsabgrenzungsposten		21.952,81	23

Summe der Aktiva		<u>1.550.863.540,07</u>	<u>1.482.296</u>
-------------------------	--	-------------------------	------------------

Passivseite	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a) täglich fällig	889.517,39		13
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	179.103.003,15	179.992.520,54	202.763
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a) Spareinlagen	221.982.288,08		216.356
b) andere Verbindlichkeiten	957.368.085,97	1.179.350.374,05	881.655
3. Verbriefte Verbindlichkeiten		5.010.519,30	2.006
4. Treuhandverbindlichkeiten		921.145,76	1.146
5. Sonstige Verbindlichkeiten		1.654.444,70	3.310
6. Rechnungsabgrenzungsposten		143.695,68	190
7. Rückstellungen			
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	6.716.165,00		6.658
b) Steuerrückstellungen	3.201.683,93		2.711
c) andere Rückstellungen	4.091.431,54	14.009.280,47	4.116
8. [gestrichen]		0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten		5.014.000,00	5.039
10. Genussrechtskapital		0,00	0
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken		60.000.000,00	54.000
12. Eigenkapital			
a) Gezeichnetes Kapital	16.346.285,88		16.203
b) Kapitalrücklage	0,00		0
c) Ergebnisrücklagen	87.355.000,00		85.185
d) Bilanzgewinn	1.066.273,69	104.767.559,57	945
Summe der Passiva		<u>1.550.863.540,07</u>	<u>1.482.296</u>
1. Eventualverbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		50.221.884,41	52.022
2. Andere Verpflichtungen			
Unwiderrufliche Kreditzusagen		71.612.145,61	65.848

GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG 2025

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		30.860.821,88			32.171
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		2.924.539,70	33.785.361,58		2.592
2. Zinsaufwendungen			11.658.635,51	22.126.726,07	14.115
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.006.347,44		1.013
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			903.580,23		886
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	1.909.927,67	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			13.386.531,21		13.126
6. Provisionsaufwendungen			1.890.046,46	11.496.484,75	1.412
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				3.393.589,10	1.889
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		11.588.820,58			10.833
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	474.200,92	2.567.353,04	14.156.173,62		2.458 (529)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			7.713.672,12	21.869.845,74	7.431
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.010.292,48	920
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				126.869,70	580
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			3.886.891,39		4.451
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-3.886.891,39	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			464.662,17	464.662,17	1.487
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				23.558,38	55
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				12.473.932,07	10.909
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			3.443.540,37		5.443
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			124.141,59	3.567.681,96	82
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				6.000.000,00	2.750
25. Jahresüberschuss				2.906.250,11	2.634
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				23,58	1
				2.906.273,69	2.635
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				2.906.273,69	2.635
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			300.000,00		280
b) in andere Ergebnisrücklagen			1.540.000,00	1.840.000,00	1.410
29. Bilanzgewinn				1.066.273,69	945

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

In Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Vertreterversammlung folgende Verteilung des Bilanzgewinnes vor:

Ausschüttung einer Dividende von 4,0 %	643.664,78	EUR
Zuweisung zu den anderen Ergebnisrücklagen	420.000,00	EUR
Vortrag auf neue Rechnung	2.608,91	EUR
Insgesamt	1.066.273,69	EUR

SIE sparen, WIR spenden, ALLE gewinnen: »Heldenhaft sparen« bringt 40.000 Euro

Die Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG hat im Rahmen ihrer Aktion »Heldenhaft sparen« insgesamt 40.000 Euro an zwei herausragende Organisationen übergeben: Je 20.000 Euro erhielten die Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe in Schönwald und der Hausacher Bärenadvent e. V. Die Katharinenhöhe begleitet seit Jahrzehnten Familien mit schwer oder chronisch erkrankten Kindern – vom Kleinkind bis zur bzw. zum Heranwachsenden und jungen



Foto: Katharinenhöhe



Hausacher
Bärenadvent e.V.

Erwachsenen. Medizinische, psychosoziale und familientherapeutische Nachsorge steht hier im Mittelpunkt, um Lebensmut und Kraft zu geben. Das Bärenkind – eine Initiative des Hausacher Bärenadvent – stellt jedes Jahr ein Kind in den Mittelpunkt, das auf besondere Unterstützung angewiesen ist. Mit vielseitigen Aktionen und großem bürgerschaftlichen Engagement werden Familien aus der Region unbürokratisch und herzlich unterstützt.

»Heldenhaft sparen« verband im Aktionszeitraum 15.10.-15.12.2025 renditestarkes Sparen mit sozialen Engagement: Für jedes neue Festgeld im Aktionszeitraum spendete die Bank 100 Euro an die beiden Initiativen, zusätzlich gab es für alle Kundinnen und Kunden einen Zinsbonus. Mit dieser Aktion beweist die Bank, wie die zentralen Werte Sozial, Innovativ, Nah und Nachhaltig miteinander verbunden werden können: Kundinnen und Kunden profitieren finanziell – und Familien, denen es nicht so gut geht, erhalten gezielte Hilfe.



Foto: Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG

v. l. n. r.: Stephan Maier, Geschäftsführer der Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe, Vorstandsvorsitzender Martin Heinzmann, Vorstand Oliver Broghammer, Simone Engel und Timo Lehmann vom Hausacher Bärenadvent